

**Friedrich W. Schlomann**

## **Die Maulwürfe**

**Die Stasi-Helfer im Westen  
sind immer noch unter uns**

**Ullstein**

# Inhalt

<b>Einführung</b> . . . . .	9
<b>I Die DDR-Spionage bis zum Frühherbst 1989</b> . . . . .	13
Die einzelnen Spionagedienste . . . . .	15
Hauptverwaltung Aufklärung . . . . .	15
Verwaltung Aufklärung . . . . .	17
Hauptabteilung I des MfS . . . . .	19
Weitere MfS-Hauptabteilungen . . . . .	21
Die Zielrichtungen der Spionage . . . . .	22
Politische Spionage . . . . .	23
Militärspionage . . . . .	23
Wirtschaftsspionage . . . . .	25
Abhören westdeutscher Telefongespräche . . . . .	28
Desinformation . . . . .	36
Die Militärorganisation der DKP . . . . .	41
Unterstützung des Terrorismus . . . . .	42
Mordanschläge im Auftrag des MfS . . . . .	54
HVA-Einsätze gegen die Opposition in der DDR . . . . .	62
<b>II Das Ende des SED-Regimes</b> . . . . .	67
Das Amt für Nationale Sicherheit . . . . .	69
Weiterhin Spionage . . . . .	71
Die Bürgerkomitees . . . . .	72
Das »Informationszentrum« . . . . .	76
Vernichtung der Unterlagen . . . . .	77
Das Ende der Nachrichtendienste Ost-Berlins . . . . .	82
»Kundschafter«-Schicksale . . . . .	85
Einschätzung der DDR-Spionage . . . . .	93

<b>III Die »Aufklärung« der damaligen Bundesrepublik</b> . . . . .	96
Westdeutschland im Zeichen der Entspannung . . . . .	98
»Abklären«, »Tippen«, Anwerbungen . . . . .	108
Politische Spionage . . . . .	113
Deutscher Bundestag, Europa-Parlament . . . . .	113
Bundeskanzleramt . . . . .	119
Auswärtiges Amt . . . . .	121
Bundesministerium des Innern . . . . .	126
Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen . . . . .	126
Bundesministerium für Verkehr . . . . .	128
Bundesministerium für Forschung und Technologie . . . . .	128
Bundesministerium für Gesundheit . . . . .	129
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit . . . . .	129
US-Botschaft in Bonn . . . . .	130
Landtage, Landesbehörden . . . . .	131
Untergeordnete Bundesdienststellen . . . . .	137
Die Parteien . . . . .	139
Deutscher Gewerkschaftsbund . . . . .	145
Sicherheitsbehörden . . . . .	147
Bundeskriminalamt, Polizei, Bundesgrenzschutz . . . . .	169
Kirchen, Menschenrechtsorganisationen . . . . .	175
Militärspionage . . . . .	183
Das Bundesministerium der Verteidigung . . . . .	183
Die Bundeswehr . . . . .	188
Westliche Stationierungstruppen . . . . .	200
Die NATO . . . . .	204
Wirtschaftsspionage . . . . .	207
Bundesministerium für Wirtschaft . . . . .	207
Embargoschmuggel u. a. . . . .	208
Rüstungsindustrie . . . . .	210
Computer-Spionage . . . . .	216
Die EG . . . . .	220
Bundesdeutsche Journalisten . . . . .	222

<b>IV Der Westen Deutschlands nach der Wiedervereinigung</b> . . . . .	231
Der Fall der Berliner Mauer . . . . .	233
Die »Amnestie« . . . . .	234
Nur freiwillige Stasi-Überprüfung im Bundestag . . . . .	243
Keine Strafverfolgung von DDR-Spionen? . . . . .	247
Generaloberst a. D. Markus Wolf . . . . .	256
Alexander Schalck-Golodkowski . . . . .	268
Ex-Geheimdienstler und der öffentliche Dienst . . . . .	277
Heutige Situation . . . . .	287
Zum Verhalten der Führungsoffiziere . . . . .	291
Thesen für und gegen die bundesdeutschen Dienste . . . . .	294
Unsinn oder Nutzen der DDR-Spionage . . . . .	298
<b>V Andauernde Spionage durch die GUS</b> . . . . .	305
Verflechtung MfS-KGB . . . . .	306
Die Monate der Wende . . . . .	310
Anwerbungsmethoden, Angriffsziele . . . . .	313
Verlagerung der KGB-Zentrale in Deutschland . . . . .	320
Telefonabhören, Agenten-Funkverkehr . . . . .	321
Vom KGB zum SWR, FAPSII . . . . .	323
Perspektivagenten, Legale Residenturen . . . . .	326
Weitere Aktivitäten . . . . .	328
Kein Ende der Spionage Moskaus . . . . .	333
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	339
<b>Personenregister</b> . . . . .	371
<b>Dokumente</b> . . . . .	381